

Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 11. Juli 2017 im Sporthallentreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Matthias Bachmann
3. Gemeindevertreter Dieter Gercke
4. Gemeindevertreter Henning Weitze
5. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker
6. Gemeindevertreter Walter Carstens
7. Gemeindevertreterin Berit Roos
8. Gemeindevertreter Carsten Dircks

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Jürgen Hansen

Außerdem sind anwesend:

Michael Schefer, Schriftführer
sowie 10 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 24. Sitzung am 26.04.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erneuerung der Schwarzdecke für die Straße Banony
7. Auftragsvergabe für die Resterschließung für das Baugebiet Nr 8 BA 1 und 2
8. Planungsauftrag für eine Erweiterung des Kindergartens
9. Auftragsvergabe - Glockenturm
10. Auftragsvergabe - Holzfenster Schule
11. Auftragsvergabe - Erneuerung der Holzdecken/Schallschutz in der Schule
12. Erweiterung des Fahrradstandes an der Schule
13. Neufassung des Vertrages mit dem TSV Rantrum
14. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
15. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

16. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen zum Endausbau des Bebauungsplanes Nr. 8 gestellt. Der Bürgermeister verweist auf seinen Bericht (Tagesordnungspunkt 3).

2. Feststellung der Niederschrift über die 24. Sitzung am 26.04.2017

Die Niederschrift über die 24. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Feddersen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Die Verhandlungen über den geplanten **Urnenfriedhof** schreiten voran. Nun konnte auch mit dem Pastor eine Einigung gefunden werden.
- b) Die **Rückübertragung des Grundstückes Vongehr** Bebauungsplan 6.2 erfolgt voraussichtlich in nächster Zeit.
- c) Da mittlerweile die Flüchtlingszahlen rapide gesunken sind, überlässt das Land kostenfrei schleswig-holsteinischen Kommunen und anderen Trägern öffentlicher Belange die **Container**, die in den Flüchtlingsunterkünften nun nicht mehr benötigt werden. Auch der Gemeinde Rantrum hat man aufgrund seiner frühzeitigen Anmeldung mehrere Container kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Container haben einen Wert von je rd. 18.000 € und werden nun in der Gemeinde für verschiedene Einsätze genutzt.
- d) Am 19.08.2017 besteht die **Partnerschaft mit der Gemeinde Buddenhagen** nunmehr 25 Jahre, was mit einem Festakt in Buddenhagen feierlich begangen wird.
- e) Offenbar wird nunmehr auch die **Telekom** in Nordfriesland aktiv und verbessert das bestehende Leitungsnetz auch in Rantrum erheblich.
- f) Der Eingang des Antrages auf Zuschuss für einen **Kunstrasenplatz** wurde vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein bestätigt.
- g) Es wurden mit den Nachbargemeinden im Rahmen der **Stadtumlandplanung** weitere Gespräche geführt.
- h) Der **Endausbau des Bebauungsplanes 8** ist für die 31. Kalenderwoche vorgesehen. Jedoch bleibt ein letztes Teilstück noch offen, weil dort noch letzte Erschließungsarbeiten durchgeführt werden müssen.
- i) Im Schlichackerweg wurde eine **Geschwindigkeitsmessung** durchgeführt. Das anonyme Ergebnis wird vom Bürgermeister verlesen. Demzufolge ist in der Straße überraschend viel Verkehr. Bis auf wenige Ausnahmen halten sich die Verkehrsteilnehmer aber im Groben und Ganzen an die Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- j) Der **Glockenturm** ist fertiggestellt. In nächster Zeit wird die Glocke in einer öffentlichen Zeremonie geweiht und in den Glockenturm gehängt.
- k) Die **Gastwirtschaft Harmsen** wird zum Jahresende den Betrieb einstellen. Die Gemeinde bemüht sich gemeinsam mit dem bisherigen Betreiber einen Gastwirt zu finden.
- l) Am 30.07.2017 plant die Gemeinde eine **Einwohnerversammlung** mit den Themen Markttreff, Gastwirtschaft und vieles mehr.
- m) Die Gemeindevertretung macht sich Sorgen um das **Dorfbild**. Immer mehr alte Häuser werden aufgekauft, abgerissen um auf den Grundstücken gleichartige, gewöhnliche und nichtssagende Mietobjekte zu bauen. Die Gemeinde wird dem deutlich mehr als in der Vergangenheit entgegenwirken.
- n) Der Betreiber des **Markttreffs hat Insolvenz** angemeldet. Es wird klargestellt, dass dieser Umstand weder von der Gemeinde betrieben noch begünstigt wurde.

- o) Alle Plätze des Kindergartens sind besetzt, so dass übergangsweise eine weitere Gruppe im ehemaligen Sportheim untergebracht wird. Da hierfür voraussichtlich nur eine vorübergehende Betriebserlaubnis von einem Jahr vorliegen wird, muss man sich erneut Gedanken machen, ob und in welcher Weise ein **Kindergartenanbau** realisiert werden kann.

4. Bericht der Ausschüsse

- a) Der Ausschussvorsitzende des **Bau-, Wege- und Planungsausschusses** Henning Weitze berichtet über die Schwierigkeiten bei der Ausschreibung Klärschlammabeseitigung.
- b) Bürgermeister Feddersen berichtet für den **Wasser- und Bodenverband Rantrum-Mildstedt**. Die Oberflächenentwässerung erfolgt durch den Bach Saarbek, der in den Lagedeich mündet. Weil dies regelmäßig zu Überschwemmungen in der Gemeinde Südermarsch führt, wurden hier in der Nähe der Kläranlage Grundstücke erworben, um ein Auffang- bzw. Regenrückhaltebecken anzulegen. Der Erwerb erfolgt durch den Kreis Nordfriesland.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Anfrage des Gemeindevertreters Carsten Dircks erläutert der Bürgermeister, dass im ehemaligen Sportlerheim auch behindertengerechte sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen. Bürgermeister Feddersen wird veranlassen, dass der zurzeit nicht zugängliche und zweckentfremdete Raum freigeräumt und wieder zur Verfügung gestellt wird.

6. Erneuerung der Schwarzdecke für die Straße Bannony

Bürgermeister Feddersen erläutert, dass eine Entlastungsstraße zur Oldersbeker Chaussee geplant ist. Derzeit ist die Straße Bannony noch die einzige Zuwegung zu den Mehrzweckhallen und dem Sport- und Badeareal der Gemeinde. Der Kreis Nordfriesland hat auch für die Straße Bannony im Rahmen der Schwarzdeckensanierung eine Ausschreibung durchführt. Die Sanierung wird mit einem gemeindlichen Anteil von 40.000 € veranschlagt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Sanierung der Straße, unter der Maßgabe, dass die Banketten gut befestigt werden. Außerdem soll abschnittsweise in Eigenleistung ein Fußweg bzw. Bürgersteig mit „Hoch-Bordstein“ entstehen.

7. Auftragsvergabe für die Resterschließung für das Baugebiet Nr 8 BA 1 und 2

Bürgermeister Feddersen erläutert, dass das Ing. Büro Holst die Ausschreibung und Vergabe vorgenommen hat. Die Firma Strabag war mit einer Angebotssumme von 105.000 Euro Brutto der günstigste Anbieter. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, die Restarbeiten bzw. den Endausbau, wie üblich, an den jeweils günstigsten Anbieter zu vergeben.

8. Planungsauftrag für eine Erweiterung des Kindergartens

Alle Plätze des Kindergartens sind besetzt, so dass übergangsweise eine weitere Gruppe im ehemaligen Sportheim untergebracht wird. Da hierfür voraussichtlich nur eine vorübergehende Betriebserlaubnis von einem Jahr vorliegen wird, muss man sich erneut Gedanken machen, ob und in welcher Weise ein Kindergartenanbau realisiert werden kann.

Daher beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Bau- und Wegeausschusses verwiesen. Als Planer soll der Architekt Lars Krieger zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Interesse fand auch die Idee, nicht den Kindergarten, sondern die Schule um Räume zu erweitern. Man könnte dann, solange es erforderlich wäre, diese Räume als Außenstelle des Kindergartens nutzen. Sollten die Kindergarten-Kinderzahlen dann sinken, wären die zusätzlichen Räume durch die Grundschule sicher gut nutzbar.

9. Auftragsvergabe - Glockenturm

Über die Angelegenheit wurde bereits in der Sitzung am 26.04.2017 ausführlich gesprochen. Bürgermeister Feddersen erläutert, dass die Ausschreibung und Vergabe durch den Planer vorgenommen wurde. Einstimmig, jedoch bei zwei Enthaltungen, beschließt die Gemeindevertretung, dass die Arbeiten korrekt an den günstigsten Anbieter vergeben wurde.

10. Auftragsvergabe - Holzfenster Schule

Der Bürgermeister erläutert, dass im Grunde sowohl die Holz- als auch die Aluminiumfenster dringend sanierungsbedürftig sind. Die Gemeindevertretung bespricht die Angelegenheit ausführlich.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass alle Holzfenster durch einen Tischler begutachtet werden und so gut es dem Fachmann möglich ist, vorerst durch Nachrüsten/Austauschen von Dichtungen und Nachstellen der Fensterbeschläge Abhilfe zu schaffen. Die Aluminiumfenster sollen jedoch möglichst noch im Herbst ausgetauscht werden.

11. Auftragsvergabe - Erneuerung der Holzdecken/Schallschutz in der Schule

Bedingt durch beschädigte Dachpfannen sind zum Teil die Dachbalken in der Schule sanierungsbedürftig. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, bei den Sanierungsarbeiten zugleich die erforderlichen Schallschutzmaßnahmen durchzuführen.

12. Erweiterung des Fahrradstandes an der Schule

Bürgermeister Feddersen und Ausschussvorsitzender Becker berichten, dass im Fahrradunterstand der Grundschule im Grunde chaotische Zustände herrschen. Zum Teil liegt es daran, dass die Fahrräder nicht geordnet abgestellt werden, zum Teil fehlen sicher auch einige Fahrradständer. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, zusätzliche Fahrradständer anzubringen.

13. Neufassung des Vertrages mit dem TSV Rantrum

Bürgermeister Feddersen berichtet, dass der bestehende Vertrag mit dem TSV Rantrum über die Nutzung der gemeindeeigenen Sportanlagen dringend überarbeitet werden muss, weil in diesem viele Dinge nicht geregelt sind, wie beispielsweise die Nutzung der Halle oder Herrichten der Spielfelder. Auch sollte man in dem Vertrag ein Augenmerk auf die Sauberkeit der Sportanlagen richten. Die Gemeindevertretung verweist die Angelegenheit einstimmig in den Jugend-, Kultur – und Sozialausschuss.

14. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016

Gemeindevertreter Carsten Dirks erläutert die einzelnen Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

Sachkonto	Bezeichnung	Haushaltssoll	Anordnungssoll	über- / außerplanmäßige Ausgabe	
Ergebnishaushalt					
1111	DK/Gemeindeorgane	37.900,00 €	44.435,50 €	6.535,50 €	Ehrungen, Geschäftsaufw.
12601.5711070	AfA Brandschutz Fahrzeuge	22.400,00 €	25.516,04 €	3.116,04 €	Höhere AfA durch Anschaffungen
2000	DK/Schulkostenbeiträge	237.000,00 €	240.178,82 €	3.178,82 €	Tatsächliche Abrechnung
2111	DK/Grundschule	176.000,00 €	192.464,45 €	16.464,45 €	U.a. neue Heizung
21101.53141	Kompass für Schulessistenz	0,00 €	4.166,65 €	4.166,65 €	Durchleitung, Deckung durch Zuschuss
21101.5711080	AfA Grundschule BGA	2.500,00 €	4.502,35 €	2.002,35 €	Erhöhte AfA durch Anschaffungen
27201.5429	Bücherbus	3.100,00 €	3.108,78 €	8,78 €	Tatsächliche Abrechnung
3651	DK/KiTa	666.200,00 €	680.642,50 €	14.442,50 €	Personal, Unterhaltung, Bewirtsch.
36501.5711080	AfA KiTa BGA	6.800,00 €	9.702,87 €	2.902,87 €	Erhöhte AfA durch Anschaffungen
3661	DK/Jugendbetreuung	39.900,00 €	43.705,55 €	3.805,55 €	Abrechnung Jugendbetreuer
4241	DK/Schwimmbad	25.000,00 €	37.909,02 €	12.909,02 €	Bewirtschaftung
42401.5711	AfA Schwimmbad	10.900,00 €	12.450,17 €	1.550,17 €	Erhöhte AfA
53801.5711	AfA Abwasserbes.	66.800,00 €	75.277,37 €	8.477,37 €	Erhöhte AfA
5411	DK/Gemeindestraßen	163.100,00 €	166.432,49 €	3.332,49 €	Unterhaltung Gemeindestraßen
54101.5711070	AfA Gemeindestraßen Maschinen	11.600,00 €	15.040,44 €	3.440,44 €	Erhöhte AfA durch Anschaffungen
5511	DK/Öffentliches Grün	1.600,00 €	1.892,90 €	292,90 €	Unterhaltung, Geräte
5732	DK/MarktTreff	37.600,00 €	42.464,22 €	4.864,22 €	Erst. Umsatzsteuer "hohentlicher Anteil"
57302.5711080	AfA MarktTreff BGA	8.300,00 €	8.330,01 €	30,01 €	Erhöhte AfA durch Anschaffungen
5733	DK/Sport- und Kulturhalle	57.000,00 €	82.307,54 €	25.307,54 €	Bewirtsch., Geräte, Veranstaltungen
57303.5711	AfA Sport- und Kulturhalle	10.400,00 €	10.934,82 €	534,82 €	Erhöhte AfA durch Anschaffungen
5751	DK/Tourismus-Wohnmobilstellpl.	5.000,00 €	6.230,00 €	1.230,00 €	Weiterl. An Förderverein, Deckung vorh.

25. GV Rantrum am 11.07.2017

61101.5318	Verzinsung Steuernachford.	100,00 €	503,00 €	403,00 €	Zinsen für Steuererstattungen
		1.589.200,00 €	1.708.195,49 €	118.995,49 €	

Bilanzkonten

2119	DK/Gundschule - Anlageverm.	2.500,00 €	9.088,91 €	6.588,91 €	U.a. PC, Küche, Tische, Regale
3659	DK/KiTa - Anlagevermögen	2.000,00 €	4.680,16 €	2.680,16 €	U.a. Schlussrg. Anbau
53801.09021	Kläranlage	24.591,71 €	30.162,34 €	5.570,63 €	Restkosten Rechenanlage
5419	DK/Gemeindestr. - Anlageverm.	5.000,00 €	25.142,49 €	20.142,49 €	U.a. neuer Traktor
55501.0901	Errichtung Glockenturm	0,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €	Außerplanmäßig Kauf einer Glocke
57302.0800	MarktTreff	0,00 €	589,99 €	589,99 €	Laptop Bürgermeisterzimmer
5739	DK/Eigenbetrieb - Anlageverm.	2.000,00 €	2.791,96 €	791,96 €	Beamer u.a.
		36.091,71 €	74.205,85 €	38.114,14 €	

DK = Deckungskreis

Gesamtsumme: 157.109,63 €

Die über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen 2016 werden einstimmig genehmigt.

15. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Gemeindevertreter Carsten Dirks berichtet von der Prüfung.
Zur Prüfung wurden die Unterlagen gem. § 44 GemHVO geprüft.

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab folgende Beanstandungen:
Die vom Bürgermeister Feddersen zugesandte Unterlage über die Einnahmen und Ausgaben der Veranstaltungen 2016 in der Eventhalle lässt sich nicht eindeutig mit den Buchungsunterlagen im Jahresabschluss abgleichen. Der Prüfungsbericht enthält folgende Bemerkung: „In der Gemeindevertretung wurde 2016 für die Abrechnung der Veranstaltungen die Mithilfe von Jürgen Hansen besprochen. Dies ist nicht erfolgt. Die Anwendung des Vieraugen-Prinzips muss hier zwingend eingeführt werden. Der Prüfungsausschuss bemängelt, dass ein Teil der zu genehmigten Aufwendungen nicht frühzeitig in der Gemeindevertretung oder in den jeweiligen Ausschüssen kommuniziert wurden. Als Beispiel ist hier die Reparatur der Heizungsanlage der Schule zu nennen, welche im August 2016 stattfand. Teilweise entsprechen die derzeit gültigen Verträge nicht mit der Buchhaltung überein. Der derzeit gültige Vertrag mit dem TSV Rantrum entspricht nicht den Geldeingängen. Ein im Februar 2016 unverbindlich gehaltenes Gespräch mit dem TSV Rantrum wurde nicht durch die Gemeindevertretung beschlossen bzw. die Anpassung der Verträge nicht fixiert. Für die Abrechnung der Fernwärme lag kein Vertrag vor, um die Abrechnung zu prüfen.“

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss und den Jahresüberschuss in Höhe von 469.686,21 € der Ergebnisrücklage zuzuführen.

25. GV Rantrum am 11.07.2017

Die Ergebnismrücklage beträgt dann 720.908,64 €. Das sind 22,57 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 3.194.486,55 €.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Verbindungstür zum Zuhörerraum wird geschlossen.

Nicht öffentlich

16. Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse soweit möglich bekannt gegeben.

Bürgermeister Feddersen bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführer